

# Inhalt

<b>VORWORT</b>	<b>6</b>
<b>1 EINLEITUNG</b>	<b>7</b>
<b>2 UNTERRICHTSENTWICKLUNG</b>	<b>15</b>
2.1 UNTERRICHTSENTWICKLUNG ALS TEIL DER SCHULENTWICKLUNG	15
2.1.1 <i>Organisationsentwicklung</i>	16
2.1.2 <i>Personalentwicklung</i>	18
2.1.3 <i>Qualitätsentwicklung</i>	19
2.1.4 <i>Evaluation</i>	22
2.2 MODELLE ZUR UNTERRICHTSENTWICKLUNG	26
2.2.1 <i>Pädagogische Schulentwicklung</i>	26
2.2.2 <i>Unterrichtsentwicklung nach Horster und Rolff</i>	34
2.2.3 <i>Schulpädagogisch-didaktische Schulentwicklung</i>	39
2.3 SCHLUSSFOLGERUNGEN	43
2.4 EIN ERWEITERTES KONZEPT VON UNTERRICHTSENTWICKLUNG IN DER PERSPEKTIVE EINER NEUEN LERNKULTUR	46
2.4.1 <i>Schulpädagogisch-didaktische Perspektive</i>	46
2.4.2 <i>Qualität in der Unterrichtsentwicklung</i>	49
2.4.3 <i>Professionalisierung</i>	51
2.4.4 <i>Zusammenfassung</i>	54
<b>3 GEGENWÄRTIGE PRAXIS IN BEZUG AUF LEHR-LERN- FORMEN IM UNTERRICHT</b>	<b>57</b>
3.1 BEGRIFFSKLÄRUNG: KOOPERATIVES LERNEN, ARBEIT IN GRUPPEN	58
3.2 QUANTITATIVE ERKENNTNISSE	59
3.2.1 <i>Forschungslage</i>	59
3.2.1.1 <i>Die Untersuchung von Hage u.a. 1985</i>	59
3.2.1.2 <i>Die Befragung von Nuhn 1995</i>	60
3.2.1.3 <i>Die Befragung von Rotering-Steinberg/von Kügelgen 1986</i>	62
3.2.1.4 <i>Die Untersuchung von Bohl 2000</i>	63
3.2.1.5 <i>Zusammenfassung</i>	66
3.3 QUALITATIVE ERKENNTNISSE – DIE STUDIE ZUM GRUPPENUNTERRICHT VON DANN, DIEGRITZ UND ROSENBUSCH	66
3.4 AKTUELLE BESTANDSAUFNAHME	73
3.4.1 <i>Erwartungen und Fragestellungen</i>	74
3.4.2 <i>Aufbau der Untersuchung</i>	74
3.4.2.1 <i>Methoden</i>	74
3.4.2.2 <i>Erhebungsinstrumente</i>	76
3.4.2.3 <i>Stichprobe und Rücklauf</i>	77
3.4.2.4 <i>Auswertungsmethoden</i>	78

3.4.3	<i>Auswertung der Fragebogenerhebung</i>	80
3.4.3.1	Einzelne Fragestellungen	80
3.4.3.2	Zusammenhänge zwischen verschiedenen Fragestellungen	96
3.4.4	<i>Auswertung der Unterrichtsbeobachtungen</i>	99
3.4.4.1	Ergebnisse einzelner Beobachtungspunkte	99
3.4.4.2	Zusammenhänge	103
3.4.5	<i>Diskussion der Ergebnisse</i>	104
3.4.5.1	Fragebogenuntersuchung	104
3.4.5.2	Unterrichtsbeobachtungen	111
3.5	SCHLUSSFOLGERUNGEN	114
<b>4</b>	<b>KOOPERATIVES LERNEN – THEORETISCHE UND DIDAKTISCHE KONZEPTION</b>	<b>117</b>
4.1	THEORETISCHE GRUNDLAGEN KOOPERATIVEN LERNENS	117
4.1.1	<i>Erklärungen zur Lernwirksamkeit kooperativen Lernens</i>	118
4.1.2	<i>Einflüsse auf das Gelingen kooperativen Lernens</i>	120
4.1.3	<i>Kooperatives Lernen und neuere Ansätze in der Lerntheorie</i>	122
4.1.3.1	Der konstruktivistische Ansatz	122
4.1.3.2	Situiertes Lernen	123
4.1.3.3	Selbstgesteuertes Lernen	124
4.1.3.4	Zusammenschau	126
4.2	DIDAKTISCHE UND METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN ZU KOOPERATIVEM LERNEN	127
4.2.1	<i>Struktur und didaktischer Ort kooperativer Lernformen</i>	127
4.2.2	<i>Prinzipien kooperativen Lernens</i>	129
4.2.3	<i>Anregungen für erfolgreichen Gruppenunterricht</i>	130
4.2.4	<i>Probleme und Vorurteile bei kooperativen Lernarrangements</i>	134
4.2.4.1	Gruppenzusammensetzung	134
4.2.4.2	Trittbrettfahrer	135
4.2.4.3	Lernleistungen	136
4.2.4.4	Leistungsbeurteilung	137
4.3	KOOPERATIVE METHODEN – EINIGE BEISPIELE	138
4.3.1	<i>Methoden, die vorwiegend der Verbesserung der Kommunikation und der Anbahnung kooperativen Arbeitens dienen</i>	139
4.3.2	<i>Methoden zum Üben von Fertigkeiten</i>	142
4.3.3	<i>Methoden zur Aneignung von Wissen</i>	143
4.3.4	<i>Methoden zum Problemlösen und zum Anwenden von Wissen</i>	146
4.3.5	<i>Methoden zur Wiederholung</i>	147
4.4	KOOPERATIVES LERNEN UND DIE LEHRKRAFT	149
4.4.1	<i>Lehrerverhalten</i>	149
4.4.2	<i>Entscheidungskonflikte und Rollenverständnis der Lehrkraft</i>	150
4.4.3	<i>Subjektive Theorien von Lehrern bezüglich kooperativen Lernens</i>	152
4.5	ZUSAMMENFASSUNG	156

## 5 UNTERRICHTSENTWICKLUNG DURCH KOOPERATIVES

### LERNEN 159

5.1	KONZEPTIONELLE GRUNDLEGUNG	159
5.1.1	<i>Schulpädagogisch-didaktische Perspektive</i>	159
5.1.2	<i>Qualität in der Unterrichtsentwicklung durch kooperatives Lernen</i>	161
5.1.3	<i>Professionalisierung</i>	163
5.1.4	<i>Kooperatives Lernen und Schulentwicklung</i>	167
5.1.5	<i>Unterrichtsentwicklung durch kooperatives Lernen und die Schüler</i>	169
5.2	IMPLEMENTIERUNG KOOPERATIVEN LERNENS – VOM WISSEN ZUM HANDELN	171
5.3	KONKRETISIERUNG DES MODELLS	176
5.3.1	<i>Grundlagen</i>	176
5.3.2	<i>Phasen im Entwicklungsprozess</i>	177
5.3.3	<i>Gestaltung der Fortbildungsphase</i>	179
5.3.4	<i>Evaluation</i>	183
5.4	ZUSAMMENFASSUNG	187

## 6 PILOTSTUDIE ZUM LEHRERTRAININGSMODELL

### „UNTERRICHTSENTWICKLUNG DURCH KOOPERATIVES

### LERNEN“ 189

6.1	KONZEPTION UND FRAGESTELLUNGEN	189
6.1.1	<i>Vorhaben</i>	189
6.1.2	<i>Umsetzung</i>	190
6.2	FORSCHUNGSMETHODEN	193
6.2.1	<i>Instrumentarium</i>	194
6.2.1.1	Schülervorabfragebogen	194
6.2.1.2	Lehrervorabfragebogen	195
6.2.1.3	Stundenpläne	195
6.2.1.4	Unterrichtstagebuch	195
6.2.1.5	Beobachtungsbogen zum Unterricht für die Lehrer	196
6.2.1.6	Rückmeldebogen zur kooperativen Arbeitsphase für die Schüler	197
6.2.1.7	Beobachtungsbogen für die Beobachtenden	197
6.2.1.8	Schülerabschlussfragebogen	197
6.2.1.9	Abschlussfragebogen für die Lehrkräfte	198
6.2.1.10	Gruppeninterview	198
6.2.2	<i>Auswertungsverfahren</i>	199
6.2.2.1	Fragebögen	199
6.2.2.2	Stundenpläne	199
6.2.2.3	Gruppeninterview	199
6.2.3	<i>Teilnehmerinnen und Teilnehmer</i>	200
6.3	VORUNTERSUCHUNG	201

6.3.1	<i>Vorabbefragung der Lehrkräfte</i>	201
6.3.1.1	Darstellung der Ergebnisse	201
6.3.1.2	Interpretation der Ergebnisse der Vorabbefragung der Lehrer	204
6.3.2	<i>Voraussetzungen der SchülerInnen</i>	205
6.3.3	<i>Zusammenfassung</i>	207
6.4	ERHEBUNGEN IM VERLAUF DES LEHRERTRAININGS	208
6.4.1	<i>Stundenpläne</i>	208
6.4.2	<i>Unterrichtstagebücher</i>	212
6.4.2.1	Einzelne Fragestellungen	212
6.4.2.2	Zusammenhänge	221
6.4.3	<i>Lehrerbeobachtungsbogen</i>	223
6.4.3.1	Ergebnisse der Skalen	223
6.4.3.2		224
6.4.3.3	Entwicklung der Skalen während des Lehrertrainings	230
6.4.3.4	Zusammenhänge	232
6.4.4	<i>Zusammenhänge Unterrichtstagebuch – Lehrerbeobachtungsbogen</i>	234
6.4.5	<i>Rückmeldungen der Schüler zu den kooperativen Phasen</i>	236
6.4.5.1	Skalen der Rückmeldebögen	236
6.4.5.2	Entwicklung der Skalen im Verlauf des Trainings	241
6.4.5.3	Zusammenhänge in den Schüler-Rückmeldungen	244
6.4.6	<i>Zusammenhänge von Lehrer- und Schüler-Rückmeldungen</i>	245
6.4.6.1	Zusammenhänge der Akzeptanzwerte	245
6.4.6.2	Zusammenhänge der Qualitätsmerkmale	246
6.4.6.3	Interventionen	247
6.4.6.4	Arbeitsform und vermuteter Lernerfolg	248
6.4.7	<i>Rückmeldungen der Beobachtenden</i>	249
6.4.7.1	Einführung der Kooperation	249
6.4.7.2	Verlauf der kooperativen Phase	250
6.4.7.3	Nachbereitung der Kooperation	253
6.5	ABSCHLUSSERHEBUNGEN	257
6.5.1	<i>Abschlussbefragung der Schülerinnen und Schüler</i>	257
6.5.1.1	Erfahrungen mit kooperativem Lernen	257
6.5.1.2	Evaluation	259
6.5.1.3	Vergleich Vorab- und Abschlussbefragung der Schüler	261
6.5.2	<i>Lehrerabschlussbefragung</i>	262
6.5.2.1	Lernprozess im Verlauf des Lehrertrainings	262
6.5.2.2	Trainingsteil Methoden	264
6.5.2.3	Trainingsteil Evaluation	265
6.5.2.4	Konzeption des Lehrertrainings	267
6.5.2.5	Vorsätze	272
6.5.2.6	Vergleich Lehrervorab- und -abschlussbefragung	273
6.5.3	<i>Vergleich Lehrer-Schüler-Abschlussbefragung</i>	275

---

6.6	DISKUSSION DER ERGEBNISSE	278
6.6.1	<i>Stundenpläne</i>	278
6.6.2	<i>Ergebnisse der unterrichtsbegleitenden Erhebungen</i>	281
6.6.2.1	Leherrückmeldungen - Unterrichtstagebücher	281
6.6.2.2	Leherrückmeldung - Beobachtungsbogen	286
6.6.2.3	Schüler-Rückmeldungen	290
6.6.2.4	Zusammenhänge zwischen Schüler- und Lehrer-Rückmeldung	293
6.6.2.5	Beobachterergebnisse und ihre Zusammenhänge mit der Lehrerperspektive	294
6.6.2.6	Zusammenfassung der Interpretationen der prozessbegleitenden Ergebnisse	299
6.6.3	<i>Ergebnisse der abschließenden Befragungen</i>	302
6.6.3.1	Abschlussbefragung der Schülerinnen und Schüler	302
6.6.3.2	Abschlussbefragung der Lehrkräfte	305
6.6.3.3	Lehrer-Schüler-Vergleich nach der Trainingsphase	315
6.7	ZUSAMMENFASSUNG	316
7	SCHLUSSBETRACHTUNG	323
	LITERATUR	331
	ANHANG	345